12.01.2026

ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft
Pressesprecher
Herr Heiko Rehberg
Herr Tolga Otkun
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover, DE
+49 511 1668-3040
presse@uestra.de

Pressemitteilung

Nach Einschränkungen durch Schneefall und Glätte:

ÜSTRA Linienverkehr ab morgen auf vielen Strecken im Regelbetrieb

Nach den Einschränkungen vom vergangenen Wochenende und am heutigen Montag, startet die ÜSTRA am morgigen Dienstag wieder in den regulären Fahrbetrieb. Ab Betriebsbeginn sollen die Bus- und Stadtbahnlinien nach dem bekannten Fahrplan verkehren.

Bereich Stadtbahn:

Es können allerdings noch nicht alle Stadtbahnstrecken vom Anfang- bis zum Endpunkt bedient werden. Die Mitarbeitenden des Unternehmens arbeiten intensiv daran, alle Schäden, die durch die extreme Wetterlage entstanden waren, zu beheben. Sukzessive werden immer mehr und weitere Haltestellen in die Fahrwege integriert.

Einschränkungen wird es aber voraussichtlich noch auf der **Linie 1** in Richtung Langenhagen geben. Dort verkehren die Stadtbahnen bis zur Haltestelle „Berliner Platz“. In der Gegenrichtung werden die Bahnen der **Linie 1 und 2** nicht bis Laatzen beziehungsweise bis Sarstedt verkehren können. Letzter Halt ist hier vorerst die Haltestelle „Peiner Straße“.

Die **Linie 5** (Stöcken – Anderten), die **Linie 7** (Wettbergen – Misburg), die **Linie 10** (Ahlem - Hauptbahnhof/ZOB) und die **Linie 13** (Hemmingen – Fasanenkrug) fahren nach dem regulären Fahrplan.

Auf den anderen Verbindungen (Linien 2, 3, 4, 6, 8, 9, 11 und 17) ist die Situation dynamisch, sodass es hier kontinuierlich zu Änderungen bzw. zur Inbetriebnahme weiterer Abschnitte kommen kann.

Busbereich Stadt und Umland:

Was den Busbereich in der Stadt Hannover angeht, so werden alle Linien regulär bedient. Ausnahme ist die Linie 120. Hier entfällt die Haltestelle „In der Steinbreite" in Fahrtrichtung Aegidientorplatz. Außerdem entfallen die Haltestellen „Schnepfenweg" und „Rebhuhnfeld" in beiden Fahrtrichtungen.

Im Umland Hannovers ist ebenfalls mit einem regulären Fahrtenangebot zu rechnen. Mit Einschränkungen und Verspätungen ist insgesamt aber nach wie vor zu rechnen. Die Erreichbarkeit der Schulen wird davon abhängen, inwieweit die Haltestellen in den Kommunen freigeräumt werden konnten.

Aktuelle Informationen zur Entwicklung der Linienverläufe gibt es unter uestra.de sowie in den sozialen Medien (Instagram und Facebook).

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Tolga Otkun

T +49 511 36888-769

Mobil: 0162 28 44 666